

31. Januar 2018

## **Zweifacher Formel-1-Weltmeister verstärkt Toyota GAZOO Racing**

Fernando Alonso startet in der Langstrecken-Weltmeisterschaft

- Teilnahme an WEC-Läufen und den 24 Stunden von Le Mans
- Zwei Toyota TS050 Hybrid mit rund 1.000 PS
- Neue Saison beginnt am 5. Mai in Belgien

Köln. Mit einem zweifachen Formel-1-Weltmeister startet Toyota GAZOO Racing in die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) 2018/19: Fernando Alonso verstärkt das Team des japanischen Automobilherstellers und geht bei allen Saisonläufen ins Rennen, die seinem Formel-1-Engagement nicht in die Quere kommen – darunter auch die prestigeträchtigen 24 Stunden von Le Mans.

Die WEC startet am 5. Mai 2018 in Spa-Francorchamps in die neue Saison, die nach Wettkämpfen auf sechs verschiedenen Rennstrecken und drei Kontinenten erst im kommenden Jahr endet. Toyota GAZOO Racing hat seine Teilnahme offiziell bestätigt und schickt erneut zwei Toyota TS050 Hybrid an den Start: Die rund 1.000 PS starken Hybridfahrzeuge konnten im letzten Jahr fünf von neun Rennen für sich entscheiden. Ihr Einsatz auf der Langstrecke dient zugleich der Erprobung und kontinuierlichen Weiterentwicklung des Hybridantriebs, was ein wichtiger Bestandteil im Bestreben des Unternehmens ist, immer bessere Autos zu bauen.

Den Rennwagen mit der Startnummer 7 teilen sich unverändert Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López. Im Toyota TS050 Hybrid #8 treffen Sébastien Buemi und Kazuki Nakajima auf den Formel-1-Champion Fernando Alonso, der parallel zur WEC-Teilnahme in der Königsklasse des Motorsports aktiv bleiben wird.

„Ich freue mich, erstmals bei den 24 Stunden von Le Mans zu starten. Ich habe dieses Rennen lange Zeit aufmerksam verfolgt und wollte immer schon einmal teilnehmen. Langstreckenrennen unterscheiden sich von Formel-Rennwagen deutlich, aber es ist eine interessante Herausforderung. Ich freue mich darauf, mit Sébastien und Kazuki zusammenzuarbeiten und von ihnen zu lernen, beide sind sehr erfahrene Langstreckenfahrer“, sagt Fernando Alonso.

Anthony Davidson, der 2017 gemeinsam mit Buemi und Nakajima fünf Saisonsiege einfuhr,

unterstützt das Team künftig als Ersatz- und Entwicklungsfahrer. Der zweimalige Le-Mans-Sieger Alex Wurz bleibt Berater und Markenbotschafter.

„Wenn unsere Fahrer und alle Teammitglieder das, was sie bisher in Langstreckenrennen gelernt haben, anwenden und um Fernandos Erfahrung ergänzen, dann wird Toyota GAZOO Racing weiter wachsen. Darauf freue ich mich“, erklärt Akio Toyoda, Präsident der Toyota Motor Corporation. „Wir werden zusammen mit Fernando bei den WEC-Langstreckenrennen und insbesondere den 24 Stunden von Le Mans unser Bestes geben, um die Konkurrenz zu übertreffen.“

Und Teampräsident Hisatake Murata ergänzt: „Diese WEC-Saison ist einzigartig, weil sie zwei 24-Stunden-Rennen in Le Mans umfasst. Unser Fahrerteam ist extrem stark. Fernando ist in der WEC ein Rookie, aber er bringt die Geschwindigkeit und Erfahrung mit, die er in vielen Jahren an der Spitze seines Sports gesammelt hat. Wir alle freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. Langstreckenrennen sind eine Teamleistung und all unsere Fahrer agieren auf höchstem Niveau. Besonderer Dank geht an Anthony für seine professionelle Einstellung unter diesen schwierigen Bedingungen; er bleibt auch in Zukunft ein wichtiger Teil unseres Fahrerteams und wird diese Saison viel zu tun bekommen.“

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

[Marieluise.Mammitzsch@toyota.de](mailto:Marieluise.Mammitzsch@toyota.de)